



öffentlich

Betreff:

Die Ampelschaltung an der Kreuzung Heinrich-Mann-Allee/zum Teufelssee

Einreicher: Fraktion AfD

Erstellungsdatum 09.09.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OB wird beauftragt, die Ampelschaltung an der Kreuzung Heinrich-Mann-Allee/ Zum Teufelssee so zu optimieren, dass die Verkehrsflüsse aus und in die beiden Wohngebiete Waldstadt II und dem Brunnenviertel, vor allem zu Zeiten des Berufsverkehrs, verbessert werden.

gez.
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die besondere Situation, dass an der im Antrag benannten Kreuzung seit Bebauung des Brunnenviertels zum einen mehr KFZ-Bewegungen auftreten und dass die Straßenbahn die Kreuzung quert, kommt es in Kombination mit einer ungünstigen Ampelschaltung mit langen Rotphasen immer wieder langen Wartezeiten und Staus bis in die Wohngebiete hinein. Dieser Situation soll durch eine, der neuen Situation angepassten, Ampelschaltung Abhilfe geschaffen werden.